Artikel vom 17.04.2024 · Ausgedruckt am 19.11.2026, 22:28 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ministerin-eroeffnet-offiziell-spargelsaison

Ministerin eröffnet offiziell Spargelsaison



Foto: Birgit Scheel

Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen hat letzte Woche Donnerstag auf dem Spargelhof Meloh in Rheda-Wiedenbrück symbolisch den ersten Spargel aus NRW gestochen. Damit ist der offizielle Startschuss für die Saison in Nordrhein-Westfalen gefallen.

„Der beste Spargel kommt aus der Region und am besten frisch und direkt vom Erzeuger“, unterstrich Ministerin Gorißen bei der Saisoneröffnung und wies darauf hin, dass der Importanteil ausländischer Ware sehr gering sei. „Der Selbstversorgungsgrad in Deutschland bei Spargel lag im vergangenen Jahr bei 86 %“, so Gorißen. „Somit ist Spargel eine der wenigen Gemüsearten, die zu diesem hohen Grad in Deutschland erzeugt und auch verzehrt werden.“ Weiterhin betonte die Ministerin, dass der Spargel in vielen unterschiedlichen Qualitäten und Güteklassen vermarktet werde und somit für jeden Geldbeutel erschwinglich sei.

„Nicht nur für mich ist die Spargelsaison ein kulinarischer Höhepunkt des Frühjahrs“, erläuterte Gorißen, „sie wird auch von vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern herbeigesehnt.“ Besondere kulinarische Angebote für die Spargelkunden bietet die „Spargelstraße NRW“, zu der sich circa 140 Spargelbetriebe zusammengeschlossen haben, um Spargelliebhabern von April bis Juni kulinarische Erlebnisse zu bereiten.

Neben Niedersachsen ist Nordrhein-Westfalen das zweit größte Anbaugebiet in Deutschland. Im vergangenen Jahr wurden in NRW auf rund 3 800 ha rund 20 000 t Spargel geerntet. Dr. Arne Dahlhoff, Direktor der Landwirtschaftskammer NRW, würdigte die Arbeit der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Betriebsleiter mit ihren Angestellten jedes Jahr leisten. „Für die Spargelbetriebe ist es enorm wichtig, ausreichend Saisonarbeitskräfte jedes Jahr zur Verfügung zu haben“, betonte Dr. Dahlhoff. Zudem machen sich die Betriebe sehr viele Gedanken, wie sie die Arbeit erleichtern können. Ein Beispiel dafür zeigte die Gastgeberfamilie Ursel Meloh-Hollenbeck und Rainer Hollenbeck auf dem Spargelhof Meloh mit den Erntehilfen, die die Spargelfolie auf den Dämmen anheben, während die Spargelstecher das Gemüse in den Reihen ernten können.

Birgit Scheel